

ES KANN NUR EINE GEBEN

Drei Würste – eine gemeinsame Zutat

Das OK des Wetziker Bierfestes suchte nach der Wetziker Wurst. Am Dienstag wurden drei Kreationen degustiert. **SEITE 3**



VIER STATT DREI TAGE

Verlängerung für die Wetziker Chilbi

Zum 40-Jahr-Jubiläum dauert die Wetziker Chilbi einen Tag länger als üblich. Start ist diesmal bereits am Freitagabend. **SEITE 3**

GOCKHAUSER BIOBAUER

Eldorado für Pflanzen und Tiere

Ruedi Attinger hat sich der Artenvielfalt verschrieben. Er züchtet unter anderem seltene Pflanzen und Tiere. **SEITE 7**

Redaktion 044 933 33 33
redaktion@zol.ch
Aboservice 044 933 32 05
abo@zol.ch
Inserate 044 933 32 04
inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

ZRR
Zürcher Regionalzeitungen

Im Interview

«Einige Angehörige wollen, dass wir weiterfliegen»

Die Ju-Air nimmt 13 Tage nach dem Absturz einer Ju-52 morgen ihren Betrieb wieder auf. Als Reaktion darauf wurden Stimmen laut, dass dieser Schritt zu früh erfolge und pietätlos gegenüber den Angehörigen sei. «Schliesslich gibt es wohl den richtigen Zeitpunkt nicht», sagt Ju-Air-Sprecher Christian Gartmann im Interview. Er äussert sich zudem zur Frage, warum die Kosten bei der Entscheidung keine Rolle gespielt hätten und wieso die mediale Berichterstattung für die Verarbeitung einer Krisensituation elementar ist. **SEITE 7**

Madetswiler Scheunenbrand: Jetzt erzählt der Landwirt

RUSSIKON Andreas Wylmann hat eine harte Woche hinter sich. Seit dem Scheunenbrand am Freitag versucht der Bauer aus Madetswil zu retten, was noch zu retten ist.

Es war ein schwarzer Tag für Andreas Wylmann. Am letzten Freitag brannte seine Scheune in Madetswil bis auf die Grundmauern nieder (wir berichteten). Nun erzählt der Landwirt erst-

mals, wie er den Brand erlebte und was seither geschah.

Die Aufräumarbeiten laufen

Nachdem am Sonntagabend das letzte Glutnest gelöscht wurde,

sind auf dem Hof der Familie Wylmann inzwischen die Aufräumarbeiten angelaufen. Seit Montag sind zwei Bagger daran, die Trümmer abzutragen.

Die überlebenden Kühe und Kälber konnte der Landwirt derweil in anderen Bauernhöfen der Umgebung unterbringen. Auch sonst hat die Familie viel Soli-

darität erfahren. «In diesem Ausmass habe ich das nicht erwartet», sagt Andreas Wylmann. Der Dorfverein Madetswil hat für die Familie sogar kurzerhand eine Spendenaktion organisiert. «Ich bin all den Leuten sehr dankbar, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützen.» **Manuel Bleibler** **SEITE 5**

ANZEIGE

SUPER SALE

bico

Modell Adelle

CHF 1'190.-
CHF 590.-

möbelzentrum volketswil

Pfäffiker wählen im November

PFÄFFIKON Völlig unerwartet verstarb der frisch in den Pfäffiker Gemeinderat gewählte Hans Paul Gemperli (CVP) Ende Juni. Gemeindepräsident Marco Hirzel (SVP) und Lukas Weiss (Grüne) sind seither ad interim für die Ressorts Liegenschaften respektive Sicherheit zuständig. Dies für noch etwas mehr als drei Monate, denn jetzt hat der Pfäffiker Gemeinderat aufgrund der Gesetzeslage entschieden, am 25. November einen zweiten Wahlgang für den vakanten Sitz durchzuführen. Die Parteien begrüssen diesen Entscheid. Es wird voraussichtlich einen Zweikampf geben. **jsk** **SEITE 5**

Note für die Wissenschaft

BERN Sie zeigt die Hand eines Dozenten, die Landmasse während der späten Kreidezeit und eine Teilchenkollision: Die neue 200er-Note, welche die Schweizerische Nationalbank gestern enthüllt hat, ist der Wissenschaft gewidmet. Kommenden Mittwoch kommt sie in den Umlauf. **zo** **SEITE 23**



Für Liebhaber von Steigungen: Am 5-Tage-Berglauf-Cup stehen an fünf Abenden hintereinander fünf kurze Bergläufe auf dem Programm. Etwas über 200 Athleten nahmen gestern die anstrengende Königsetappe von Steg aufs Hörnli unter die Füsse. Bei den Männern siegte Andreas Kyburz, bei den Frauen Nadja Kessler. **SEITE 27**

Innenminister Salvini wirft EU eine Mitschuld vor

GENUA Nach dem Einsturz der Morandi-Brücke in Genua ist die Zahl der Todesopfer auf 39 angestiegen, darunter drei Kinder. Laut dem Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) befinden sich

unter den Todesopfern keine Schweizer.

Italiens Innenminister Matteo Salvini beschuldigte gestern unter anderem die EU, mit ihrem Pochen auf Budgetdisziplin für das Desaster mitverant-

wortlich zu sein: «Wenn uns unsere Verpflichtungen gegenüber Europa daran hindern, sichere Strassen und Schulen zu haben, dann frage ich mich, ob wir diese Regeln weiter befolgen sollten.» **zo** **SEITEN 20 UND 21**

Mit grosser Party auf 25 weitere Jahre

HINWIL Ueli und Renate Bräker führen bereits seit 25 Jahren das Restaurant Freihof in Hinwil. Das wird mit einem grossen Fest gefeiert. In all den Jahren hat sich in der Gastrobranche viel geändert – und auch

der «Freihof» stand nie still. Ein grösserer Umbau bewahrte die Wirtsleute 2011 sogar vor der Aufgabe des Lokals. Ans Aufhören denken die Bräkers heute nicht mehr – an die Nachfolge hingegen schon. **zo** **SEITE 2**



INSERATE

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen	10
■ Immobilienmarkt	10
■ Todesanzeigen	8